

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Dezember 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 49

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 20.12.37. Früh sehr müde, da eine Stunde Herzschwäche.

10.30 Uhr Ackers. War in Regensburg wegen Altarbild - Sankt-Konradkirche. Franziskanische Einfachheit. Die Freundin wieder versöhnt. Cento [*Ital.* „Hundert“].

Elmar Wanner - aus Düsseldorf. Dort das Studium sehr gut gegangen. Betrag für Studien ducenti [*Lat.* „zweihundert“].

Mittag die Nachricht, daß General Ludendorff heute Morgen im Josefinum gestorben sei. General vicar und Neuhäusler kommen dann zur Besprechung des Entwurfs, daß nicht beflaggt werden könne.

15.00 Uhr Central ratsitzung des Ludwig missionsvereins (Werk der päpstlichen Glaubensverbreitung): Neuhäusler, Generalsecretär Lang, Exzellenz Cramer-Klett kam nur bis zum 1. Stock, dann Spritze, um in den 2. Stock [*Über der Zeile:* „zu kommen“].

16.45 Uhr Domkapitular Bruggaier: Über die Genehmigung der Seminarvorstände.

17.00-18.30 Uhr Provinzial. War in Berlin. Bringt Grüße von mehreren Stellen. Hat mit Rother gesprochen, der die Namen der Jesuiten aufzählt, besonders Muckermann. Machen Sie eine Eingabe. Er will ihn ans Kriegsministerium schicken.